

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 29.04.2013;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schaper, Christian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil1)

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 21.01.2013
- 3) Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurstückes 23/2 der Flur 2 in der Gemarkung Tramm am

Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstraße 27
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- 4) Renaturierung Gethsbek - Vorstellung durch Gewässerunterhaltungsverband Herrn Giese
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Vorschlag zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
- 8) Zuschuss für Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St.
- 9) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Planer Herrn Feenders und Herrn Giese vom Gewässerunterhaltungsverband. Herr Hanisch stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 21.01.2013

Gegen die Niederschrift vom 21.01.2013 erheben sich keine Einwände.

- 3) Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurstückes 23/2 der Flur 2 in der Gemarkung Tramm am Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstraße 27
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Herr Feenders stellt das Planungsvorhaben vor. Die Gemeindevertretung hat am 21.01.2013 einen Aufstellungsbeschluss für die o.g. Satzung gefasst.

Der Geltungsbereich liegt am östlichen Rand des Ortskerns am Niendorfer Weg. Der überplante Bereich wird zurzeit landwirtschaftlich als Grünland genutzt.

Es wird nach dem vorgelegten Satzungsentwurf ein eingeschossiges Einzelhaus mit bis zu 2 Wohneinheiten zugelassen. Die maximale Grundflächenzahl wird auf 0,2 festgelegt. Der vorhandene Knick ist zu erhalten.

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Aufnahme örtlicher Bauvorschriften für die Außenwände und das Dach aus.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Satzung Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB zugunsten der Teilfläche des Flurstückes 23/2 der Flur 2 der Gemarkung Tramm, am Niendorfer Weg im Anschluss an die Bebauung Dorfstraße 27 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf der Satzung und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

3. Der Planer, Herr Feenders, wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis: ...9..... Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:

davon anwesend: ..9....; Ja-Stimmen:9..; Nein-Stimmen: .0...; Stimmenthaltungen: ..0...

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Renaturierung Gethsbek - Vorstellung durch Gewässerunterhaltungsverband Herrn Giese

Beratung:

Herr Giese berichtet von der geplanten Maßnahme. Die Gethsbek ist ein Wasser-rahmenrichtliniengewässer mit hoher Priorität. Ziel ist es, alle Querungsbauwerke der Gethsbek ökologisch durchgängig zu machen. Eines dieser Bauwerke steht auf der Gemeindegrenze Tramm/Roseburg.

Der neue Durchlass ist weiter südlich als der bisherige geplant und würde damit ganz auf Roseburger Gebiet liegen.

Die Kosten für die Maßnahme betragen 100.000 Euro, wovon 90 % über Fördergelder aus Bund, Land und EU finanziert werden. 10 % der Kosten sind noch nicht gedeckt. Es soll ein Gespräch über die Restfinanzierung zwischen den Gemeinden Tramm und Roseburg gemeinsam mit dem Gewässerunterhaltungsverband stattfinden.

- 5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch berichtet über folgende Punkte:

Die Ausgleichszahlung der Fa. 50hertz ist eingegangen.

Der Kreisjugendringt bedankt sich für die gute Annahme der mobilen Spielothek in Tramm und für die ehrenamtliche Hilfe.

Die Aktion „sauberes Schleswig-Holstein“ hat mit dem 2. Anlauf am 13.04.2013 stattgefunden. Herr Hanisch bedankt sich bei allen Sammlern.

Zurzeit liegt eine Unterschriftenliste zur Sanierung von Landesstraßen im Amtsbereich aus.

Der Kostenvoranschlag für die Sanierung der Kapelle liegt vor. Daraus ergeben sich die geplanten Einzelmaßnahmen.

An der Kläranlage sind die beiden Betonbehälter fertiggestellt und der Boden ist wieder angefüllt. Die Montage der Fa. TIA beginnt am 13.05.2013.

Herr Grell ergänzt, dass zurzeit der Pumpenschacht durch die Fa. Lüdtker errichtet wird. Die alten Teiche und Leitungen bleiben erhalten.

- 6) Einwohnerfragestunde

Auf die Frage, ob die Wege von 50hertz wieder hergestellt wurden, berichtet Herr Hanisch, dass dies bisher noch nicht geschehen ist. Er wird die Sache weiter verfolgen.

7) Vorschlag zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Beratung:

Zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 wird Herr Peter Krökel vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Peter Krökel zur Schöffenwahl vorzuschlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Zuschuss für Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St.

Beratung:

Herr Hanisch berichtet, dass die Jugendfeuerwehr Niendorf a.d.St. ein Jugendzeltlager mit 120 Teilnehmer plant. Zur Durchführung dieses Zeltlagers werden Sanitärcontainer benötigt. Der Jugendfeuerwehrwart Herr Klaus Müller bittet die Gemeinden Niendorf, Schretstaken, Talkau, Woltersdorf und Tramm um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von je 400 Euro.

Herr Burmester spricht sich für eine Unterstützung aus, auch wenn zurzeit keine Trammer Kinder Mitglied bei der Jugendfeuerwehr sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jugendfeuerwehr Niendorf a.d.St. für ihr geplanten Zeltlager 2013 mit 400 Euro zu unterstützen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Beratung:

Die Gemeinde Tramm hat sich neben sechs weiteren Amtsgemeinden an einem gemeinschaftlichen Förderprojekt zum Austausch der konventionellen Straßenbeleuchtung in LED-Beleuchtung beteiligt.

Es wurden sieben Lieferfirmen angeschrieben. Die Submission fand am 11.04.2013 statt.

Das wirtschaftlichste Angebot liegt mit brutto 19.889,78 Euro weit unter den geplanten Kosten in Höhe von 34.185 Euro.

Hierzu kommen noch Installationskosten in Höhe von brutto ca. 1.600 Euro.

25% der Kosten werden vom Projektträger Jülich getragen.

Herr Kommann fragt, ob auch ein Austausch nur der Leuchtstoffröhren möglich und günstiger wäre. Diese Frage kann nicht abschließend beantwortet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot mit der Lieferung der LED-Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

Ebenso beschließt die Gemeindevertretung Tramm die Demontage der konventionellen und Montage der gelieferten LED-Leuchten durch die Firma Strube (Büchen) ausführen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Herr Hanisch erinnert an die Informationsveranstaltung unserer Klimaschutzmanagerin zu Energieeinspartipps und Förderhinweisen zur energetischen Sanierung des Eigenheims am 07.05.2013.

Die konstituierende Sitzung findet am 17.06.2013 statt.

Herr Hanisch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode und wünscht allen viel Erfolg bei der Kommunalwahl.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung